



Aus dem Buch „Fräulein Esthers letzte Vorstellung“ wird Adam Jaromier lesen.

Abschluss des Aktionsplans

Musikalische Lesung über Korczak im Stadttheater

Mit einer Hommage an Janusz Korczak, den Vater der Kinderrechte, und seine 200 Waisenhauskinder verabschiedet sich der lokale Aktionsplan „Wir sind Straubing“ am Samstag, 13. Dezember, in einer großen Abschlussveranstaltung im Theater am Hagen in Straubing. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei. Bei der musikalischen Lesung werden sich zum einen der in Polen geborene Autor, Übersetzer und Verleger Adam Jaromir und zum anderen die aus Straubings Partnerstadt Wels stammende Formatiton „d'bänd“ mit Janusz Korczak auseinandersetzen. Korczak war ein

polnisch-jüdischer Pädagoge, Schriftsteller, Kinderarzt und Direktor des Warschauer Waisenhauses „Dom Sierot“. Er lebte von 1878 bis 1942. Von den letzten Monaten im Waisenhaus „Dom Sierot“ vor der Ermordung von Korczak und 200 Kindern durch die Nationalsozialisten handelt das Bilderbuch „Fräulein Esthers letzte Vorstellung“, aus dem Adam Jaromir bei der Veranstaltung lesen wird. Eindrucksvolle Bilder und knappe Sätze schildern, wie Korczak und seine Mitarbeiter es in Zeiten äußerster Not geschafft haben, den Kindern Trost und Zuversicht zu spenden.